

<p>Checkt die Parteien nach Gleichstellung!</p> <p>Sind die Forderungen der Frauen drin?</p>	<p>CDU/ CSU</p>	<p>SPD</p>	<p>FDP</p>	<p>Grüne</p>	<p>Linke</p>	<p>AfD</p>
<p>Eine starke gesetzliche Rente und ein Leben in Würde im Alter: Um Niedrigrenten vorzubeugen muss das Rentenniveau zügig auf mindestens 50 % steigen.</p>	<p>Ja, keine weiteren Angaben</p>	<p>auf 48 %</p>	<p>Gesetzliche Aktienrente; Basisrente</p>	<p>Nein, Rentenniveau auf 48 %</p>	<p>Sofort 53 % ! Mindestens 1.200 €, alle Bürger*innen zahlen in eine Kasse</p>	<p>Höhe abhängig von Beitrag , wer länger arbeitet hat höhere Rente</p>
<p>Rentenbesteuerung vereinfachen und Doppelbesteuerung beenden</p>	<p>Ja, keine weiteren Angaben</p>	<p>Ja</p>	<p>keine Doppelbesteuerung der Rente</p>	<p>keine Angabe</p>	<p>steuerfreies Existenzminim. 14.400 €/Jahr, Abschaffung</p>	<p>Abschaffung, Freibetrag anheben</p>
<p>Frauen in Minijobs sind besonders von Armut betroffen, daher muss die Karrierefalle Minijob von der ersten Stunde an sozialversicherungspflichtig sein!</p>	<p>Nein Erhöhung auf 550,00 Euro</p>	<p>Ja, keine weiteren Angaben</p>	<p>Mini- u. Midijobanteile erhöhen und an Mindestlohn koppeln</p>	<p>Ja, mit Ausnahme für Schüler*innen und Rentner*innen</p>	<p>Ja, nur sozial voll abgesicherte Beschäftigungsverhältnisse</p>	<p>Keine Angaben</p>
<p>Steuerhürden für die geschlechtergerechte Teilhabe am Arbeitsmarkt beseitigen (Ehegattensplitting)</p>	<p>Nein + Kinder-Splitting</p>	<p>Ja</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja, Ersatz durch geschlechtergerechte Individualbesteuerung</p>	<p>Keine Angaben</p>
<p>Eine 30-Stunden-Woche als generelle Vollzeit-Erwerbsarbeit, damit auch noch Zeit für die wichtigen Dinge im Leben bleibt.</p>	<p>Nein, aber Familienzeitkonten</p>	<p>Kein Übereinkommen</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>flexible Arbeitszeitmodelle</p>	<p>Ja, als Normalarbeitszeit, mit vollem Lohn + Personalausgleich</p>	<p>Keine Angaben</p>
<p>Eine öffentlich-rechtliche Bürger*innenversicherung als echte Mindestsicherung</p>	<p>Nein</p>	<p>Ja</p>	<p>Einführung eines liberalen Bürgergeldes</p>	<p>Ja</p>	<p>Bedarfsdeckende indiv. Mindestsicherung</p>	<p>Mindestlohn beibehalten, bescheidene Existenz jenseits</p>
<p>Ein (emanzipatorisches) Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE), das für viele (besonders Frauen) den Weg aus der Armut ebnen würde.</p>	<p>Nein</p>	<p>Nein</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Garantiesicherung statt Hartz IV/ Unterstützung Modellprojekte zum BGE</p>	<p>Diskussion + Mitgliederentscheid 2022</p>	<p>Keine Angaben</p>
<p>Die Bundesrepublik Deutschland soll das ILO-Übereinkommen C-190 und Istanbul Konv. ratifizieren und in geltendes Recht umwandeln (Übereinkommen über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt)</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Ja, schnell und umfassend umsetzen</p>	<p>Novelierung des Gewaltschutzgesetzes</p>	<p>Explizit nicht benannt, gegen jede Form von Gewaltanwendung! International und national</p>	<p>Keine Angaben</p>
<p>Ersetzung des Transsexuellengesetzes durch ein Gesetz zum Schutz und zur Akzeptanz der geschlechtlichen Vielfalt</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>kein Übereinkommen</p>	<p>Ersetzen durch ein Selbstbestimmungsgesetz</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja - Abschaffung, Ersatz durch Selbstbestimmungsrecht</p>	<p>Nur zwei biologische Geschlechter - Geschlechterbindung</p>
<p>Investitionen sollen in den Bau von bezahlbarem Wohnraum fließen, ohne dass die energetischen Standards dafür gesenkt werden!</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja</p>	<p>Bündnis für selbstbestimmtes Wohnen im Alter</p>	<p>Ja</p>	<p>Preiswerte Sanierung mit Fördermitteln, Nachhaltigkeit mehr Gewicht!</p>	<p>Förderung Wohneigentum besonders für Junge Familien</p>